

Was bedeutet „Sparkassen-SchulService“?

Die Zusammenarbeit von Schule und Sparkasse hat Tradition. Sie reicht vielerorts bis ins achtzehnte Jahrhundert, der Gründungszeit der meisten Sparkassen, zurück. Zur Gründungsidee der öffentlich rechtlichen Sparkassen gehörten nämlich auch erzieherische Überlegungen. Der Spargedanke sollte geweckt und gepflegt werden. Das Schulsparen war hierbei die wohl bekannteste Initiative.

1975 wurde das Signet "Sparkassen-SchulService" ins Leben gerufen und markierte damit einen tiefgreifenden Qualitätsumbruch im Engagement der Sparkassen in den Schulen.

Unter dieser Bezeichnung werden vom Deutschen Sparkassenverlag rund 80 vollkommen wettbewerbsneutrale und werbefreie Medien, stets auf dem aktuellsten Stand, für den Einsatz bei Schülern, Lehrern und Eltern bereit gestellt.

Bis heute gilt die originäre Zielsetzung unverändert:

1. Jugendliche sollen auf ihre Rolle als wirtschaftlich mündige Bürger vorbereitet werden.
2. Es soll ein Bewusstsein für wirtschaftliche Zusammenhänge geschaffen werden.
3. Es sollen Grundinformationen über den Einfluss der modernen Informationstechnologie auf die Wirtschafts- und Arbeitswelt vermittelt werden.

Schule und Sparkasse verbindet somit das gemeinsame pädagogische Anliegen, jungen Menschen ökonomisches Wissen zu vermitteln. Dies sieht auch heute noch der soziale und gesellschaftliche Auftrag der Sparkassen vor, der in den Sparkassengesetzen der Länder sowie den Satzungen der Sparkassen verankert ist.

Die Sparkassen statten die Schulen und Lehrer im Rahmen ihres jeweiligen lokalen Sparkassen-SchulService-Engagements – z.T. gegen Kostenbeteiligung - aus.

Die Themen reichen vom ersten spielerischen Umgang mit Geld bis hin zu komplexen Themen der Wirtschaftspolitik, von Verbraucherfragen bis zur Berufsorientierung. Die Inhalte werden multimedial aufbereitet. Neben Schülerarbeitsmitteln, Foliensätzen, Videos und Lehrerinformationen sind die elektronischen Medien (z.B. in Form von E-Learning-Programmen, Planspielen und Internet-Anwendungen) fester Bestandteil des Sortiments. Das Lehrerportal im Internet (<http://www.sparkassen-schulservice.de>) rundet das Angebot ab.

Ein Team von SchulService-Spezialisten im Deutschen Sparkassenverlag kümmert sich in Abstimmung mit dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband um dieses reichhaltige und anspruchsvolle Sortiment. Das Gesamtverzeichnis aller verfügbaren Medien erhalten Sie von Ihrer Sparkasse.

Weitere Initiativen in diesem Zusammenhang sind auch der Deutsche Gründerpreis für Schüler (<http://www.dgp-schueler.de>) und das europäische Planspiel Börse (<http://www.planspiel-boerse.eu>).

Neben den Materialien spielt natürlich auch die persönliche Betreuung eine wichtige Rolle. Einige Häuser bieten z.B. an, dass Sparkassenmitarbeiter auf Wunsch bei Unterrichtsveranstaltungen mitwirken und stellen Fachreferenten für Themen rund ums Geld zur Verfügung. Auch Betriebserkundungen im eigenen Haus werden vielerorts angeboten, sie bieten damit Einblicke in eine weitgehend verborgene Arbeitswelt, die so ganz anders ist, als die „normale“ Perspektive in der Schaltherhalle.

Womit der Sparkassen-SchulService Sie unterstützen kann, erfahren Sie bei Ihrer Sparkasse.

*Diese Initiative der Sparkassen ist inzwischen auch von der **UNESCO** im Rahmen der Weltdekade mit dem Siegel „**Bildung für nachhaltige Entwicklung**“ ausgezeichnet worden.*